

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juni 2023

**JETZT ist
KIRCHEN
TAG**

Hoffen. Machen.

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

In dieser Ausgabe:

Nachgedacht 3 | Kirchentag in Langwasser 4 |
Kirchentag ganz persönlich 5 und 6 |
Kirche kunterbunt 7 | Tauffest 7 | Stadtradeln 7 |
Kidugala-Gottesdienst und Partnerschaft mit Kidugala 29 |
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,
lieber Leser,



zwischen dem letzten und dem künftigen Evangelischen Kirchentag findet nahezu mein ganzes Leben als 44-Jähriger Platz. Aber vielleicht kündigt ein solch langes Intervall – noch dazu eine Schnapszahl – ja Großes oder vielmehr Großartiges an?!

Wer diesen prallvollen Gemeindebrief durchblättert, wird aus dem Staunen kaum herauskommen, wie viele spannende Themen allein bei uns in den Langwassergemeinden auf der Agenda stehen.

Auch beim Abend der Begegnung, mit dem der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag am 7. Juni in der Innenstadt startet, sind wir dabei.

Sehen wir also einem unbeschwerten Fest des Glaubens entgegen? Auch aktuelle Krisen werden und müssen uns bei diesem Event, das ein wertvolles Forum darstellt, natürlich beschäftigen: etwa Klimakatastrophe, Krieg in Europa und Kirche im Wandel.

Sie sehen also, der Kirchentag hat jede Menge vor. Trotzdem haben wir auch abseits dieses Großevents viele weitere interessante Geschichten gefunden und in unseren Gemeindebrief gepackt. Seien Sie gespannt!

Andreas Hempfling

Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Jörg Gunsenheimer...	3
Kirchentag in Langwasser.....	4
Kirchentag ganz persönlich	5 und 6
Kirche kunterbunt / Tauffest / Stadtradeln	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Kidugala-Gottesdienst und Partnerschaft	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
Abend der Begegnung	32

Titelgrafik: Szemeredy unter Verwendung des Kirchentagsplakates



Kirchentagskribbeln

Wer Nürnberg und die Kirche mag, kam letztes Jahr zum Kirchentag. Das war was gegen Alltagstrott! „Zur Hoffnung ruft uns unser Gott.“ Dies Motto las man an den Ständen, es stand auf vielen Transparenten, man war begeistert, freute sich: „Ja, so ein Fest ist was für mich.“ Geschrieben wurden diese Reime von einem jungen Theologiestudenten für die „Bonhoeffer-Nachrichten“ (ein Vorläufer unseres jetzigen Gemeindebriefs), der im April 1980 zum Gemeindepraktikum in Dietrich-Bonhoeffer bei Pfarrer Traugott Richter das Leben einer jungen Kirchengemeinde in einer modernen Trabantenstadt kennenlernen durfte – und dort noch etwas von den positiven Nachwirkungen des Nürnberger Kirchentags 1979 miterlebt hat.

Kaum sind 44 Jahre ins Land gegangen, kehrt der Kirchentag erneut in Nürnberg ein. Das Messegelände hat sich seit damals erheblich vergrößert, die Innenstadtkirchen stehen nach wie vor als markante Wahrzeichen einer bedeutenden Stadt, während die Zahl der Evangelischen in der Frankenmetropole seit dem letzten Kirchentag dramatisch abgenommen hat – aber:

JETZI IST DIE ZEIT.

Unter diesem Motto kommen erneut Tausende Christ*innen aus Deutschland und aller Welt für fünf Tage in unserer Stadt zusammen, um auf über 2000 Veranstaltungen ein Zeugnis dafür zu geben, dass Kirche ein lebendiger und ernst zu nehmender Teil dieser Gesellschaft ist. Wer das reichhaltige Pro-

gramm des Kirchentags genauer studiert, spürt: Es geht um die wesentlichen Themen, die uns alle heute bewegen. Klimakrise – Krieg in Europa – Kirche am Wendepunkt etc. Viele kluge Menschen sind auf Podien und in Vorträgen zu hören, Konzerte laden zum Mitsingen, Träumen oder Durchatmen ein. Die Eröffnungsgottesdienste auf dem Haupt- und dem Kornmarkt am Mittwoch um 17.30 Uhr mit dem anschließenden „Abend der Begegnung“ in der Innenstadt sowie die beiden Abschlussgottesdienste am Sonntag um 10 Uhr rahmen diese Kirchen-Tage als markante geistliche Impulse zur Ermutigung bei Schritten in eine überaus offene Zukunft.

Wer der Theologiestudent war? Dreimal dürfen Sie raten. Er ist inzwischen Pfarrer der Nachbargemeinde Paul-Gerhardt und im Herbst dieses Jahres am Ende seines Berufslebens angelangt, das von zwei Kirchentagen in Nürnberg berührt war; immer noch fasziniert von Langwasser und seinen so unterschiedlichen und eigenwilligen Kirchengebäuden – auch wenn sich vieles verändert hat, besonders in der Kirche.

Aber: „Edzerdla“ (wie der Franke die Kirchentagslosung zusammenfassen würde...) freut sich mit Ihnen allen auf den

aktuellen Nürnberger Kirchentag mit Kribbeln im Bauch
Ihr Pfarrer

Jörg Gunsenheimer





Evangelischer Kirchentag - auch in Langwasser!!!

Fröhliche Menschen, die die Altstadt bevölkern, Bands, die auf Freiluftbühnen ihr Publikum mitreißen, Posaunenchöre, die die Stadt zum Klingen bringen – all das ist vom 7. bis 11. Juni in Nürnberg zu erleben. Bis zu 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden beim 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet.

Auch Langwasser ist Schauplatz vieler spannender Impulse des Kirchentags. Die zahlreichen Angebote im ökumenischen Kirchenzentrum an der Annette-Kolb-Straße (**Martin-Niemöller-Kirche: Zentrum Tanz und Performance; St. Maximilian Kolbe: Zentrum für Singer und Songwriter; Freie Christengemeinde: Zentrum Rock und Pop**) finden Sie auf den Seiten von MNK aufgelistet (S. 22, 23 und 25).

Die **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** zeigt die **Bonhoeffer-Ausstellung „Theologische Existenz im Widerstand“** und lädt am **Samstag, 10. Juni, um 14.30 Uhr** zum Vortrag von Dr. Detlef Bald ein: **Dietrich Bonhoeffer - von der Kriegsbegeisterung zum Pazifismus** (s. S. 18 - beides ohne Ticket).

In der **Paul-Gerhardt-Kirche** sind Jazz, Folk und Blues angesiedelt, darunter z.B. das Cuarteto Tango Para Ti mit argentinischem und rheinischem Tango am Donnerstag um 11 Uhr (weitere Angebote in PGK siehe S. 8!).

Das **Gemeinschaftshaus Langwasser** wiederum bildet das „**Zentrum Geschlechterwelten und Regenbogen**“. Dort gibt es z.B. unter dem Titel „Als Single auf dem Kirchentag unterwegs“ jeden Mittag um 13.30 Uhr einen „spirituellen Zwischenstopp“ oder auch am Samstag um 15 Uhr

eine Podiumsdiskussion unter anderem mit Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode, zum Thema „Wo queere Menschen in meinem Namen versammelt sind - Vielfalt in den Kirchen feiern“.

Und natürlich ist das benachbarte Messengelände ein Zentrum des Kirchentags mit Bibelarbeiten (täglich 9.30 Uhr) Podiumsdiskussionen, Konzerten, offenem Singen (täglich 13.30 Uhr) etc. und dem „Markt der Möglichkeiten“.

Feierabendmahle werden am **Freitag, 9. Juni, um 19 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (mit Erfahrungen der MahlZeit), in der Paul-Gerhardt-Kirche (mit gereteten Lebensmitteln) und bereits um 18 Uhr in St. Maximilian Kolbe (von Männern nicht nur für Männer) gefeiert.



Kirchentag ganz persönlich... (I)

Kirchentag besteht aus tausenden Veranstaltungen, die leider nicht einmal mehr in einem dicken Papierprogramm durchzublättern sind. Auf www.kirchentag.de finden Sie eine Programmübersicht und auch die Möglichkeit, mit Schlagworten nach Veranstaltungen zu suchen. Weil aber persönliche Empfehlungen besonders einladend wirken, haben wir auf dieser Seite und auf S. 29 solche Empfehlungen für Sie gesammelt.

Mittwoch, 7. Juni:

Ein Höhepunkt ist für mich der **Eröffnungsgottesdienst „Es ist höchste Zeit“** am Mittwochabend um 17.30 Uhr auf dem **Hauptmarkt**, weil zu Beginn alles noch morgendlich frisch und neu ist - selbst wenn die Veranstaltung erst am Abend stattfindet - und ich hoffe mir dort den richtigen Schwung für den Kirchentag zu holen.

Horst Heidrich

In der **Theatergasse** heißt es am **Abend der Begegnung von 18.30 bis 22 Uhr: „Komm vorbei, ich bring dir was bei.“** In dem Gemeinschaftsprojekt von Passionskirche und Gemeinschaftshaus Langwasser sollen Menschen in Interaktion kommen und sich gegenseitig etwas beibringen. Frei nach dem Motto: Jeder kann was. Zum Beispiel, wie man durch die Finger pfeift, ein leckeres Rezept kocht



oder jemand anderen zum Lachen bringt. Die Idee stammt von der Künstlerin Sophie Innmann, inspiriert durch die Netzwerktheorie Bruno Latours.

Andreas Hempfling

Donnerstag, 9. Juni:

Ich werde den **Motorradgottesdienst Check!** am um 11 Uhr auf dem **Hauptmarkt** mitfeiern, weil ich schon 1979 als 16-Jähriger mit einem Moped dabei war.

Daniel Szemerédy



Ich gehe zur Veranstaltung **Sind Kirchen sichere Orte?** von 15 Uhr bis 17 Uhr im **Gemeinschaftshaus**, weil sich Rassismus und Queerfeindlichkeit auch in der Kirche zeigen. Als Christ*innen ist es unsere Aufgabe, Kirchen ganz im Sinne Jesu zu einem sicheren Ort zu machen. „Faith Spaces must be Safe Spaces.“ - Orte des Glaubens müssen sichere Orte sein - und zwar für alle.

Leona Szemerédy

Freitag, 9. Juni:

Ich gehe um 11.00 Uhr in die **Paul-Gerhardt-Kirche** zum Konzert der **Band „Pfafenzoff“**. Dieses Blues-Ensemble von der Weser mit dem originellen Namen macht mich als Blues-Fan neugierig, wie es sein angekündigtes Programm „Reformation und Veränderung aus einer neuen Perspektive“ musikalisch umsetzt.

Jörg Gunsenheimer

Alle Fotos auf den Seiten 4-6 sind vom Kirchentag 1979 aus dem Archiv DBK

Kirchentag ganz persönlich ... (II)

Freitag, 9. Juni:

Um 11 Uhr wird in **St. Paul in Fürth** ein **KI-Gottesdienst** gefeiert. Das ist ein Gottesdienst, bei dem eine Künstliche Intelligenz die Liturgie gestaltet. Von Künstlicher Intelligenz wie beispielsweise ChatGPT hört man gerade ja überall. Ich möchte den Gottesdienst miterleben und bin auf die anschließende Diskussion und Reflexion gespannt. Michael Hahn

Ich gehe um 12.30 Uhr in die Comödie Fürth zum **Popenspötter**, weil ich selbst mal einer war. Sein Programm heißt **Hier bin ich! Jesus mischt sich ein**.

Ich finde es gut, wenn man in der Kirche lachen kann. Das gibt mir Energie, etwas zu verbessern. Helga Kittler

Ich möchte zur **Begegnung im Grünen** nach **Rummelsberg** gehen, weil hier um 14 Uhr ein interessanter Wegegottesdienst zu den Sieben Werken der Barmherzigkeit, Begegnung rund um das Besucherzentrum und um 19 Uhr ein Feierabendmahl in der **Philippuskirche** stattfinden. Jens Herning

Samstag, 10. Juni:

Aus ganz persönlichen und familiären Interesse werde ich **Es wird Zeit! Wie geht Inklusive Kirche?** um 11 Uhr in **Halle 5** besuchen; ich möchte erfahren, wie Kirchenleute an dieses Thema herangehen. Horst Heidrich

Ich empfehle um 20 Uhr das Konzert im großen Saal der Meistersingerhalle des **Kyiv Symphony Orchestra** mit dem Titel **Zeitgeföhle**: Besinnliche, phantasierte, menschliche Zeit - ein hochkarätiges klas-

sisches Konzert, für die mit Kirchentagsticket sehr günstig. Joachim Habbe

Donnerstag, 8. Juni, bis Samstag, 10. Juni:

Außerdem empfehle ich die Ausstellungen **Momentum - Die Kunst des Augenblicks** (kuratiert vom landeskirchlichen Kustreferat - 10.30-18 Uhr außer montags, bis 24. September!) mit 12 überregionalen KünstlerInnen im **Neuen Museum** sowie **Locked out - Hier ist der Raum** in **St. Egidien** (während des Kirchentags 11-22 Uhr sonst tagsüber außer montags geöffnet bis 17. Juni!) mit rund 60 regionalen Künstler*innen. Daniel Szemerédy

Ich werde über den **Markt der Möglichkeiten** (im **Messezentrum**) bummeln, der ja zu jedem Kirchentag gehört: Dort wartet eine bunte Fülle von Initiativen, Ideen, Mitmachangeboten und interessanten Menschen. Beim letzten Kirchentag hat im übrigen der Tee an einem Stand von netten Menschen aus Ostfriesland meinen schlappen Kreislauf super wieder in Schwung gebracht! Griet Petersen

Jeden Abend von **Mittwoch bis Samstag um 22 Uhr** verwandeln sich **Hauptmarkt** und **Kornmarkt** (am Mittwochabend auch der Jakobsplatz) im Rahmen des Tagesausklangs und Nachtsegens zu einem unvergesslichen **Kerzenmeer**: Stimmungsvollen Tag beenden - im Gebet, mit Kerzen und Gesang. Daniel Szemerédy



Kirche kunterbunt

Am **Samstag, 24. Juni um 14 Uhr** öffnet in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** wieder für einen kunterbunten Familien-Kirchen-Nachmittag. „**Wir feiern heut' ein Fest**“, heißt es diesmal - und es wird im und ums Gemeindezentrum Geschichten, Lieder, Spiele, die gemütliche Lesecke und sogar eine Oase geben.



Dass wir am Ende mitten in der Kirche am festlich gedeckten Tisch sitzen werden,

hat schon auch seinen besonderen Grund. Den entdecken wir an diesem Nachmittag (Ende gegen 17 Uhr) gemeinsam!



Vom 15. Juni bis 5. Juli beteiligen sich unsere Langwassergemeinden mit den Langwasser Kirchenflitzern wieder beim alljährlichen STADTRADELN.

Einfach unter www.stadtradeln.de anmelden. Nach der Registrierung Bundesland: Bayern und Kommune Nürnberg auswäh-

Langwasser-Tauffest



So heißt die Taufinitiative unserer Kirche (www.deinetaufe.de). Wir laden in diesem Rahmen zu einem **Langwasser-Tauffest am 23. Juli** in den Innenhof der Passionskirche „am Brunnen“ ein - gerne mit gemeinsamem Fest im Anschluss. Sicher ist das besonders für Kinder im Vor- und Grundschulalter schön, aber es gibt keine Altersbegrenzung dafür!

Am **26. Juni um 19 Uhr** sind alle, die dabei sein möchten, zu einem **Info-Abend** in die **Passionskirche** (Dr. Linnert-Ring 28) eingeladen! Fragen im Vorfeld dürfen Sie gerne an die Vorbereitenden Rel.päd. Christopher Eckert oder Pfr.in Griet Petersen richten!

- Langwasser macht mit!

len und sich in das Team der Langwasser Kirchenflitzer eintragen! Radeln tun wir eigentlich immer – zum einen, um Treibstoff zu sparen, und zum anderen auch, um etwas für unsere Gesundheit zu tun.

Machen Sie doch mit! Jens Herning

SENIORENSTAMMTISCH des SENIORENNETZWERKES LANGWASSER

Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm jeden 2. Do im Monat - **15. Juni**, 14 - 16 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23 - Anmeldung bei Angelika Schübel - siehe unten



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.) Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SENIORENNETZWERK LANGWASSER: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45



Besondere Gottesdienste zum Kirchentag in Paul-Gerhardt

Zwei außergewöhnliche Gottesdienste werden während des Nürnberger Kirchentags in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert:

Das **Feierabendmahl am Freitag (19 Uhr)**, vorbereitet und gestaltet von einem großen Team von Frauen und Männern. Sein interessantestes Merkmal: Wir nutzen zum Abendmahl „gerettete Lebensmittel“, die von Engagierten vor der Entsorgung in die Mülltonne bewahrt wurden. Im Team sind sog. „Lebensmittelretter“ und „food-sharer“, die die Mitfeiernden über ihr Engagement gegen die Verschwendung von Lebensmitteln informieren.

Der **ökumenische Abendmahlsgottesdienst** der sog. Meißen-Kommission am **Samstag (19.30 Uhr)** wird überwiegend zweisprachig gestaltet und mit vielen Gästen aus England gefeiert, die Mitglieder der Anglikanischen Kirche sind. Als

Liturg begrüßen wir Landesbischof Ralf Meister (Hannover). Predigen wird Dr. Dagmar Winter, Bischöfin von Huntington. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Empfang ins Gemeindezentrum eingeladen. Englischkenntnisse sind hilfreich, es werden aber genug Menschen vor Ort sein, die beim Übersetzen Hilfe anbieten.

Zu beiden Gottesdiensten haben alle Gemeindeglieder freien Zugang und benötigen keine für andere Veranstaltungen des Kirchentags notwendigen Eintrittskarten. Auch das **Gebet am Morgen (8 Uhr)** und das **Gebet zur Nacht (22 Uhr)** täglich von Donnerstag bis Samstag sind öffentlich zugänglich. Pfr. Jörg Gunsenheimer



Konfirmation in Paul-Gerhardt

„Es ist nicht egal, was wir säen“ – unter diesem Thema wurden die neun Konfirmanden und Konfirmandinnen dieses Jahres als mündige Christen unserer Gemeinde in ein selbst verantwortetes Leben als Christen

entlassen. Ein letztes Mal feierte Pfarrer Gunsenheimer die Konfirmation in einem beschwingten und bewegenden Gottesdienst. Im wahrsten Sinn des Wortes berührend haben v.a. die Patinnen und Paten ihre Beteiligung erlebt, als sie „ihren“ Paten-

kindern bei der Einsegnung die Hand mit auflegten und sie im Segen auf ihren nun eigenen Weg des Glaubens entlassen haben, da das Patenamts mit der Feier der Konfirmation endet – natürlich verbunden mit dem Wunsch, dass zwischen Patenkindern und Paten auch über den Festtag hinaus eine gute Beziehung bestehen bleibt.



Paul-Gerhardt-Gemeinde feierte eine bewegende Osterwoche

„Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“ Wer die Feiertage der Osterwoche vom Segnungs- und Salbungsgottesdienst an Palmsonntag bis zu den Feiern am Ostersonntag miterlebt hat, hat gespürt: Es war eine Osterwoche „fast wie früher“.

Nach den schwierigen Corona-Jahren konnten wir am Gründonnerstag im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst endlich wieder ein Agape-Mahl feiern, das gut angenommen wurde und sehr unterschiedliche Menschen zusammenbrachte.

Der gut besuchte und von ernster Kirchenmusik der Kantorei getragene Beichtgottesdienst sowie die von ruhiger Orgelmusik und zarten Flötentönen geprägte Musik zur Todesstunde Jesu gaben dem Karfreitag in der ungeschmückten Kirche sein eigenes Ambiente. Am Ostersonntag dann endlich wieder eine Feier der Osternacht! In der Stille des anbrechenden Morgens, nur durchdrungen von



erstem Vogelzwitschern, wurde vor der im Innenhof versammelten Gemeinde die Osterkerze – auch in diesem Jahr wieder liebevoll künstlerisch von Helga Kittler und Bärbel Werner gestaltet – am Osterfeuer entzündet und



anschließend von Svenja Beyer in die dunkle Kirche getragen. Auch der durch Orgel und Bläusersound von PG-Brass kirchenmusikalisch beschwingt gestaltete Ostergottesdienst war deutlich besser besucht als in den vergangenen Jahren.

Was den Pfarrer in diesem Jahr besonders erfreute: In beiden Ostergottesdiensten wurden Kinder (am wunderschön geschmückten Taufstein) getauft und in die Gemeinde aufgenommen – so wie es in den frühen Zeiten der Christenheit üblich war.

Jörg Gunsenheimer





Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 15. Juni 20 Uhr, Raum Ludlow

Thema: „Die Barmer Theologische Erklärung“ und ihre biblischen Grundlagen.

DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Freitag, 16. Juni: **Fahrt nach Regensburg zum Haus der Bayerischen Geschichte.**

Näheres und Anmeldung bei Traudl Wunderlich (805085)

KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung am

Dienstag, 20. Juni 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Raum Ludlow



Kirchenmusik im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche

(Glogauer Str. 23):

- Montag 19.00-20.30 Uhr Posaunenchor „Paul-Gerhardt-Brass“
- Dienstag 19.45-21.45 Uhr Kantorei Langwasser
- Mittwoch 18.00-19.30 Uhr Kammerorchester Langwasser
- Mittwoch 20.00-21.30 Uhr Gospelchor „BlueNotes“
- Freitag 17.00-18.00 Uhr Kinder- und Jugendchor

Musikalische Höhepunkte - Freude für die Seele

Zum Sonntag „Kantate“ erklang in Paul-Gerhardt die frohstimmende Bachkantate „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, chorisches und instrumentales beeindruckendes dargeboten von Kantorei und Kammerorchester samt vier Solist*innen unter Leitung von Kantor Martin Schiffel – eine musikalische Inszenierung, die dem gut besuchten Kirchenmusiksonntag auch heuer einen gehaltvollen Rahmen gab. Wieder einmal zeigte sich, welch

musikalischen Schatz unsere Gemeinden besitzen – und wer sich für klassische Kirchenmusik begeistern kann, wünscht sich mehr davon.

Am Samstag darauf ein weiteres musika-



liches Highlight: Bei seinem Jahreskonzert zeigte der Gospelchor BlueNotes, dass er mittlerweile zurecht zur Creme der Gospelchöre in der Region gezählt werden darf. Die Konzertgäste wurden verwöhnt mit einem abwechslungsreichen Programm von klassischen Gospels bis hin zu modernen Arrangements, das von den

über 80 Zuhörer*innen mit großem Beifall bedacht und einigen Zugaben belohnt wurde. Mit ihrer qualifizierten Aufbauarbeit hat Chorleiterin Sabrina Förner in den vergangenen 10 Jahren ein Gesangsensemble von erstaunlicher Qualität geformt.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Ausflug des Kinderhaus- und Gemeindegerechtes nach Würzburg

Wenn Engel reisen ... dann genießen sie gemeinsam die sehenswerte Altstadt von Würzburg bei strahlendem Sonnenschein! In den Tagen vor unserer Fahrt immer wieder bange Blicke auf die schlechten Wetterprognosen: Hoffentlich fällt dieser Ausflug nicht buchstäblich ins Wasser... Aber entgegen der Wetterberichte im Vorfeld wurde es ein wunderbarer sonniger Tag mit tollen Entdeckungen, z.B. der bischöflichen Residenz mit ihrer großartigen Architektur und Innenausstattung sowie dem blühenden Hofgarten - die Bischöfe haben als barocke Landesfürsten seinerzeit wahrlich keine Kosten und Mühen gescheut, ihre Immobilien von den besten Künstlern gestalten zu lassen. Neben einer Erkundung des Domes als interessanter Mischung zwischen alten Elementen und moderner Ausstattung und Abendessen in heiterer Atmosphäre



(in einer am Main gelegenen Pizzeria) schließlich ein letztes Glas Frankenwein auf der sonnenbeschiene Mainbrücke mit tollem Blick auf die imposante Festung Marienberg.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Fotos: Gunsenheimer



Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurden:

Benefizmusikabend

Am Samstag, 1. Juli, findet ab 18 Uhr ein Benefizmusikabend zugunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e.V. im Gemeindesaal der Passionskirche statt. Die Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e.V. wurde 1983 von betroffenen Eltern gegründet, um an Krebs erkrankte Kinder sowie deren Angehörige vor, während und auch nach der Behandlung zu unterstützen.

Auf Sie wartet ein facettenreiches Musikprogramm aus Rock/Pop, Country, Blues,



Schlager und echter Volksmusik!
Interpretiert von:

Wolfgang Steck – Keyboard und Gesang
Karl-Heinz Leipold – Accordeon
Robert Vogel – Alphorn und Trompete
Robert Bopp – Gitarre und Gesang

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Nähere Infos unter Tel. 0173 – 566 44 67

Neues von unseren Konfirmand*innen

Vor dem großen Konfirmationswochenende haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal richtig ins Zeug gelegt. Bei ihrem Vorstellungsgottesdienst am 23. April erzählten sie von ihren Träumen und gestalteten einen wunderbaren Gottesdienst, bei dem auch die Gemeinde eingeladen war, sich zu beteiligen. Von allen Teilnehmenden gab es großes Lob für die Jugendlichen, die sich von ihrer besten Seite zeigen konnten.

Ein paar Wochen später war es dann schließlich so weit und die 7 Mädchen und Jungen sagten bei ihrer Konfirmation „Ja“ zum christlichen Glauben und zu Gottes Zusage und bestätigten so ihre Taufe. Begleitet wurde der Gottesdienst von unserem Gospelchor.

Als mündige Christen können unsere konfirmierten Jugendlichen nun zum Beispiel selbst Patinnen und Paten werden und im nächsten Jahr bei der nächsten Kirchenvorstandswahl wählen.

Und nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation: Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden stehen bereits in den Startlöchern und warten gespannt auf den Start des neuen Konfi-Kurses, der mit einer Langwasser-Rallye im Juni beginnen wird, um unsere vier Gemeinden kennenzulernen.

Christopher Eckert



Ein besonderer Gast: Mission EineWelt

Während des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentages werden wir in der Passionskirche einen besonderen Gast haben:



Mission EineWelt, das Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, wird am **8. Juni ab 20 Uhr** ein Fest, die sogenannte **LILA NACHT**, mit ca. 300 Gästen auf unseren Grünflächen abhalten.

Freund*innen von Mission EineWelt und die Mitglieder unseres Kirchenvorstandes sind herzlich willkommen.

Jens Herning

Meine liebste Bibelstelle

Die Bibel hat für jeden von uns einen ganz eigenen Wert, sie berührt uns alle sehr individuell.

In dieser Ausgabe möchte ich meine liebste Bibelstelle mit Ihnen teilen.

Diese findet sich im Markusevangelium. Im 10. Kapitel steht dort:

„Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ (Mk 10, 13-16).

Kinder haben eine natürliche Fähigkeit, anderen bedingungslos zu vertrauen und sich auf sie zu verlassen. Sie nehmen das Leben nicht so ernst und haben ein großes

Vertrauen in ihre Eltern. Als Erwachsene hingegen können wir oft skeptisch und misstrauisch sein, weil wir in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht haben oder weil wir unsere Kontrolle behalten möchten.

Jesus fordert uns auf, wie Kinder zu werden, damit wir unser Vertrauen in Gott setzen und uns auf ihn verlassen können. Wir sollen uns von der Last befreien, die das Erwachsensein mit sich bringt, und uns stattdessen auf die Liebe und Fürsorge Gottes verlassen. Wenn wir uns wie Kinder vertrauensvoll auf Gott einlassen, können wir das Reich Gottes erleben und ein erfülltes Leben führen.

Und das finde ich eine wundervolle Zusage.

Sie möchten auch Ihre Lieblingsbibelstelle mit anderen teilen?

Dann schreiben Sie mir unter: eckert@evila.de

Christopher Eckert

Aus den Gruppen und Kreisen

Mo 15.00 Uhr

Einfach schön singen: Unser Singkreis

12.6. und 26.6. Singkreis

Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe

Kontakt:

kontakt@nuernberg-gospelchor.de

Di 14.30 Uhr Frauenkreis

13.6. Märchenstunde mit Ingrid Warm

Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte

21.6. Spiele und Geschichten mit Marlene Giskes

Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser

Die Gruppe freut sich über Interessierte, die Lust, haben Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

Do 9.30 Uhr und 15.30 Uhr Mini-Club

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

Do 11.00 bis 12.00 Uhr

Gymnastik für Junggebliebene -
Gymnastik mit Ilka Nagy

Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie, um fit in den Frühling zu starten.
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174- 8811225

Gemeindefest/Sommerfest am 2. Juli



Am Sonntag, 2.Juli findet unser diesjähriges „Sommerfest“ statt.

Mit dem Gottesdienst für Ausgeschlafene um 10.30 Uhr wollen wir starten und im Anschluss gemeinsam feiern. Wir wagen

etwas Neues, die Einzelheiten standen bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest, aber wir versprechen, dass für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung gesorgt sein wird.

Endlich wieder ohne Einschränkungen wünschen wir uns, dass viele Menschen sich den Termin im Kalender fest vormerken und vorbeischaun.

Zudem wollen wir die Gelegenheit nutzen und in diesem Gottesdienst auch unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begrüßen.

Corinna Herweg



Gottesdienst für Ausgeschlafene immer am

1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr

Achtung, auch am 1. Sonntag im Juni Gottesdienst für Ausgeschlafene!



Foto: pexels

Foto: pexels

Lasst Euch überraschen, wenn es heißt: „**Du bist mein Schutz und Schirm**“. Wir freuen uns wieder über alle, die sich auf unsere etwas andere Gottesdienstform einlassen.

Am 2. Juli wird unser Gottesdienst der Auftakt zum diesjährigen Sommerfest sein, also gleich mal in den Kalender schreiben.

Team GoDi für Ausgeschlafene

Trauung



Bestattungen



**Tatort Kirche:
Ein besonderer Gottesdienst voller Spannung und Geheimnisse**



Foto: pexels

Krimifans aufgepasst!

Raub, Mord, Menschenhandel...Themen wie diese erwartet man im Tatort am Sonntagabend, aber nicht in der Kirche. Immerhin ist die Bibel ja ein echt langweiliges Buch.

Oder? Nein, ganz und gar nicht! Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen!

In einem kurzweiligen Gottesdienst, der von Jugendlichen zusammen mit dem Religionspädagogen Christopher Eckert gestaltet wird, wollen wir uns gemeinsam mit den Kriminalfällen der Bibel beschäftigen und Mördern, Dieben und anderen Kriminellen auf die Schliche kommen!

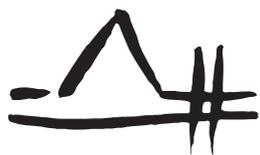
Und lassen Sie sich eins gesagt sein: So klar, wie es anfangs scheint, ist es selten.

Wann? **25. Juni 2023 um 19 Uhr!**

Wo? In der **Passionskirche!**

Juni
2023

Juni
2023



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

28.5.
Pfingstsonntag

9.00 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

10.30 **Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst + AM**
Griet Petersen
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

28.5.
Pfingstsonntag

29.5.
Pfingstmontag

▶

▶

▶

11.00 **Ök. FamilienGottesdienst mit anschl. Mittagessen**
Joachim Habbe/Team

29.5.
Pfingstmontag

4.6.
Trinitatis

10.30 **Gottesdienst für Ausgeschlafene**
Team

10.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Jörg Gunsenheimer

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

4.6.
Trinitatis

JETZT ist die Zeit

7.
Mittwoch

Es ist höchste Zeit - Eröffnungsgottesdienste zum Kirchentag
17.30 Uhr auf dem Hauptmarkt (Livestream auf kirchentag.de) - Predigt Landesbischof Dr. Heinrich Bedford Strohm
17.30 Uhr auf dem Kornmarkt in leichter Sprache - Predigt Christina Brudereck, Theologin und Autorin, Essen

7.
Mittwoch

9.
Freitag

▶

19.00 **Feierabendmahl mit geretteten Lebensmitteln**
Team

19.00 **Feierabendmahl nach Art und mit Erfahrungen der MahlZeit** - Team

18.00 **Feierabendmahl von Männern nicht nur für Männer** - SMK - Team

9.
Freitag

11.
1. S. n. Trinitatis

Alles hat seine Zeit - Schlussgottesdienste zum Kirchentag
10.00 Uhr auf dem Hauptmarkt (Übertragung im TV und auf den Jakobsplatz) - Predigt Quinton Ceasar, Pastor, Wiesmoor
10.00 Uhr auf dem Kornmarkt in leichter Sprache und mit Abendmahl - Predigt Alexander Brandl, Pfr. und Blogger, München

11.
1. S. n. Trinitatis

18.
2. S. n. Trinitatis

▶

10.30 **Partnerschaftsgottesdienst mit Blue Notes**
Jörg Gunsenheimer

◀

11.00 **Ökumen. KinderKirche**

18.
2. S. n. Trinitatis

25.
3. S. n. Trinitatis

9.00 **Gottesdienst**
Susanne Bammessel
19.00 **Krimi-Gottesdienst** (s.S. 15)

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

10.30 **NeuselsbrunnGottesdienst am Spielplatz**
Daniel Szemerédy

11.00 **Ökumen. KinderKirche**
9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

25.
3. S. n. Trinitatis

2.7.
4. S. n. Trinitatis

9.00 **Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Konfi-Be-grüßung** - Team

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe
11.00 **Ökumen. KinderKirche**

2.7.
4. S. n. Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

14.06.	15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
16.06.	15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
16.06.	16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer

Einen kostenfreien Livestream vieler Kirchentagsveranstaltungen und Gottesdienste finden Sie unter <https://www.kirchentag.de/digital>



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Thema: Dietrich Bonhoeffer beim Kirchentag

Vom **6. bis 18. Juni** wird **täglich von 10.30 bis 17 Uhr** die Ausstellung des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins **Theologische Existenz im Widerstand** in unserer Kirche zu sehen sein. Die



Bonhoeffer hat seine überzeugende Friedensethik zwischen 1930 und 1934 entwickelt; seine Rede in Fanö wird gerne zitiert. Für Bonhoeffers Leben ist zentral, dass er zuvor die Haltung der konservativen Theologie vertrat, Kriege der Völker zu rechtfertigen. Die Umkehr Bonhoeffers war existentiell, nun den Kampf für den Frieden zu fordern. Der **Referent Dr. Detlef Bald** ist Zeithistoriker und Friedensforscher zur Militär- und Sicherheitspolitik. Er arbeitet zum Widerstand der Weißen Rose und war einige Jahre Vorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Vereins. Die Ausstellung wie der Vortrag sind ohne Kirchentagsticket zu besuchen.

An zwei weiteren Tagen werden Texte von Dietrich Bonhoeffer im Zentrum von ticketpflichtigen Kirchentagsveranstaltungen der **Paul-Gerhardt-Kirche** stehen:

Am **Donnerstag, 8. Juni**, von **14.30 bis 15.45 Uhr** findet dort eine „**poetisch-musikalische Inszenierung**“ zu **Gedichten von Dietrich Bonhoeffer** statt. Prof. Dr. Gotthard Fermor liest aus allen zehn Gefängnisgedichten Dietrich Bonhoeffers. Vertieft wird das Hörerlebnis durch die Musik Josef Marschalls, der die Themen der von Bonhoeffer besonders geliebten und in seinen Gefängnisbriefen erwähnten Musikstücke aufnimmt und sie am Klavier improvisiert.

Am **Freitag, 9. Juni**, um **16 Uhr** ist das Kammer-Jazzensemble der Hochschule für Musik Bayreuth mit der **Musiklesung „Gast auf Erden“** zu hören. Stimmungsvolle Balladen und energiegeladenes Spiel schaffen Raum zum Nachdenken über Zitate und Gedichte von Dietrich Bonhoeffer, heißt es im Kirchentagsprogramm.

Ausstellung zeigt den persönlichen Weg Dietrich Bonhoeffers vom Universitätsdozenten, Studenten- und Jugendpfarrer zum christlichen Pazifisten. Sie informiert über seine Aktivitäten und seine Rolle im kirchlichen und politischen Widerstand gegen die Ideologie und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten. Bonhoeffers bahnbrechende theologischen Erkenntnisse zum Christsein heute und den Perspektiven des Christentums in der modernen Gesellschaft werden bekannt gemacht und anhand der Lebensgeschichte Bonhoeffers soll bewusst werden, wie wichtig Überzeugungstreue und Zivilcourage angesichts von Ausgrenzung, Entrechtung und Rechtsextremismus sind.

Am **Samstag, 10. Juni**, um **14.30 Uhr** laden wir mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Verein zum Vortrag **Dietrich Bonhoeffer - von der Kriegsbegeisterung zum Pazifismus** ein:



Feierabendmahl zum Kirchentag am 9. Juni



Auch wenn unserer Kirche leider nicht für Veranstaltungen des Kirchentags ausgewählt wurde, wollten wir es uns nicht nehmen lassen, in unseren wunderbaren Kirchenraum zum Feierabendmahl einzuladen. Im Stil der „MahlZeit“ werden wir an 12 Tischen zusammen sitzen. Das gemeinsame Essen wird gerahmt durch das Teilen von Brot und Kelch in Jesu Namen. Erfahrungen unserer MahlZeit verbinden sich mit verheißungsvollen Worten Gottes beim Propheten Jesaja, die von einem heil-

und lichtvollen Leben in Freiheit erzählen, in dem alle genug haben. Ein Team unserer Gemeinde bereitet diesen Gottesdienst vor, zu dem nicht nur Kirchentagsteilnehmende willkommen sind (es ist kein Ticket erforderlich). Der Platz ist auf 96 Personen begrenzt. Der Gottesdienst beginnt am **Freitag, 9. Juni, um 19 Uhr**.

Wir freuen uns auf anregende Tischgespräche, gemeinsames Singen und Musik mit Michael Hahn, der auch bei unserer MahlZeitWoche schon musiziert hat!



Fotos: Szemerédy

Konfirmation 2023

Ohne den mutigen, großzügigen und auch risikofreudigen Einsatz junger Menschen hätte manche biblische Geschichte einen anderen Ausgang genommen - der Konfirmationsgottesdienst erinnerte uns daran, welch ein Schatz junge Leute schon von Anfang an für unsere Kirche sind. Eine fröhliche, festlich gestimmte Gemeinde begrüßte Evelin, Finja, Lorena und Matthias in ihrer Mitte und freute sich über ihr Bekenntnis und Konfirmationsversprechen. Finja beschenkte uns nach dem Konfirmationssegen gleich noch mit einem Sololied. - „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!“



Ökumene – da hat´s bei mir gefunkt!



ErzählRäume Leben und Geschichten teilen

Wer in Langwasser ökumenisch mit anderen unterwegs ist, hat Höhepunkte ebenso wie Durststrecken erlebt. Manchmal kostet es vielleicht sogar etwas Mühe, „unter der Asche die Glut“ wieder zu finden und zu entfachen. Aber da war ja mal was... Da ist bei mir der Funke übergesprungen und ich habe mich für die Ökumene begeistert und eingesetzt. Das Konzept des ErzählRaums gibt die Gelegenheit, den eigenen „Ökumene-

Funken“ erzählend aufleuchten zu lassen und auch die der anderen aufmerksam wahrzunehmen. Im zweiten Teil des Nachmittags kommen wir dann miteinander ins Gespräch. Eine kleine Stärkung für zwischendurch steht bereit!

**Montag, 19. Juni,
17 bis 19 Uhr**

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis 16. Juni per Mail oder Telefon 0177 / 64 39 311. Vielen Dank. Kurzfristig Entschlossene dürfen natürlich dennoch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Pfrin. Griet Petersen, Ursula Landsmann, Heide Bickermann, Ilona-Maria Kühn

Foto: epd bild/Schulze



NeuselsbrunnGottesdienst am 25. Juni

PG-Brass ruft am 25. Juni um 10.30 Uhr zum Gottesdienst zwischen Bäumen am Spielplatz in Neuselsbrunn. Wir werden wieder Bierbänke bereitstellen, falls Sie aber den eigenen, bequemeren Klappstuhl vorziehen, bringen Sie ihn doch einfach mit.

Gemeindefest am 9. Juli sucht Mitarbeitende

Wir freuen uns, dass wir endlich wieder ein Gemeindefest planen können. Am traditionellen zweiten Juli-Sonntag, am 9. Juli, soll es wieder vom morgendlichen Gottesdienst in der Kirche bis zum Abend ein buntes Festtreiben auf dem Kirchenvorplatz geben. Damit alles gelingt, brauchen wir natürlich wieder viele Helfende, die Kuchen spenden, am Grill und Getränkebestand sich einbringen oder Kuchen aus-

geben. Auch die Kasse will besetzt sein und alle Bänke aufgestellt werden usw. Auch Spenden für den Bücherstand sind willkommen!

Wir werden wieder eine Liste im Foyer aushängen, in die Sie sich eintragen können. Gerne können Sie sich aber auch im Pfarrhaus melden: Telefon 8 14 93 80. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und, auf dass unser Fest wieder gelingen möge.

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 12. + 26.6.	9.00-12.00 Uhr
Early Birds Singkreis	Renate Kavuzza	Montag	10.00-11.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 30.5.+13.+27.6.	10.00-13.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 18.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		Dienstag 13.6.	20.00 Uhr Sitzung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemerédy, N.N.	<u>Dienstag</u> 27. Juni	19.00 Uhr Kirchentagssplitter
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 14. + 28.6.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	17.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 14. + 28.6.	19.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 15.6.	19.30 Uhr
Frauentreff	Monika Lutz	Freitag 16.6.	18.00 Uhr Spielgolf
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 16.6.	Alternativprogramm für ausgefallene Freizeit
Blau Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Treffpunkt für Frauen	Hannelore Lucijanic	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Die **Gegenwart** ist *die verantwortungsvolle Stunde Gottes mit uns*; heute und morgen, die Gegenwart in ihrer ganzen Wirklichkeit und **Vielgestaltigkeit**. Dietrich Bonhoeffer



Getauft wurde:



Kirchentag - Ausstellung über Else Niemöller

„I hope, that our meetings will create a new understanding among the people and a new unity among the churches all over the world.“

* (dt. Ich hoffe, dass unsere Treffen ein neues Verständnis unter den Menschen

und eine neue Einheit unter den Kirchen weltweit schaffen werden.)

So begrüßt Else Niemöller das amerikanische Publikum auf ihrer ersten USA-Reise 1946/47. Sie sitzt neben ihrem Mann Martin Niemöller (1892-1984) – führendes Mitglied der Bekennenden Kirche und weltberühmt geworden als Hitlers persönlicher Gefangener. Diese Reisen trugen ganz wesentlich dazu bei, dass das Deutschland, das mit Welt-



krieg und Holocaust so viel unnötiges Leid verursacht hatte, wieder in die Weltgemeinschaft aufgenommen werden konnte und ein auf helfender Marshall-Plan auch in der Bevölkerung der Siegermächte Zustimmung finden konnte. Mehr dazu im **Vortrag** zur Ausstellung an Fronleichnam, 8. Juni, um 17 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche: „**Die Bedeutung des Ehepaars Niemöller für die junge Bundesrepublik Deutschland**“.

Martin Niemöller ist ohne seine Frau Else nicht zu verstehen. Und sie selbst ist viel

mehr als „nur“ seine bessere Hälfte.

Das Bild von den Vortragsreisen ist ungewohnt und symbolisch zugleich. Denn fortan tritt sie aus seinem Schatten heraus, hält weltweit Vorträge und engagiert sich politisch, zuletzt als Ehrenpräsidentin der Westdeutschen Frauenfriedensbewe-

gung. Die in Elberfeld geborene Arzttochter wird zunächst Lehrerin. Mitten im Ersten Weltkrieg beginnt sie zu studieren, entscheidet sich jedoch 1918, den Marineoffizier und späteren Pfarrer Martin Niemöller zu heiraten. Sie verzichtet auf die eigene Karriere und bekommt acht Kinder. Doch bleibt sie wissbegierig; Bewegung im weitesten Sinne prägt ihr Leben: Umzüge zu den beruflichen Stationen ihres Mannes, Reisen, fortwährendes Lernen

und geistiger Austausch. Immer wieder muss Else Niemöller „ihren Platz in der Welt finden“. Sie überdenkt eigene Standpunkte, Werte und politische Überzeugungen, prüft ihren christlichen Glauben und reibt sich an gesellschaftlichen Rollenerwartungen.

Herzliche Einladung zur Ausstellung „Else Niemöller“ während des Kirchentages, 8. bis 10. Juni, 11-18 Uhr, Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe.

Vortrag, 8. Juni, 17 Uhr, Martin-Niemöller-Kirche

Kirchentagsprogramm im Kirchenzentrum (I)

Das Kirchentags-Programm in der **Martin-Niemöller-Kirche (Zentrum für Tanz und Performance):**

Donnerstag, 8. Juni:

11-11.45 Zusammenhalt: Ich im kollektiven Körper

12.30-13.30 Offenes Tanzen

14-15.30 Unter die Haut - Tanzend Worte Fleisch werden lassen

16-17 Zeit - Dynamik – Veränderung: Ganz da sein - gemeinsam bewegen zu Mk 1,14-15

18-19.30 Wie lieblich die Füße des Boten, der Frieden bringt: Kirchenlieder und internationale Folklore zum Mittantzen

Freitag, 9. Juni:

11-12 Es tobt in mir mein Herz: Zeitgenössischer Tanz und biblische Impulse

12.30-13.30 Offenes Tanzen

14-15.30 Bibliotanz: Alles hat seine Zeit – jetzt: Tanz-Improvisation zum Mitantzen zu Pred 3

20-20.30 Spank for Spa: Interaktive Performance zum Mitmachen

Samstag, 10. Juni:

11.30-12 Choreographien zu Oldies und aktuellen Hits: Inklusive Disco-Tanzgruppe

16.30-17 Am Anfang der Zeit - die Legende der Nonne Hugelburg: Eine multimediale Aufführung

20.30-21.30 Tangoandacht: Heiße Rhythmen zu Ehren Gottes

In **St. Maximilian Kolbe (Zentrum für ,Singer und Songwriter‘):**

Donnerstag-Samstag

11-18 Uhr Else-Niemöller-Ausstellung im Pfarrsaal

Donnerstag, 8. Juni:

11 Romie und Safe Haven: Musik zum Träumen

14.30 ulsenheimer: Fünf Minuten bis zur Ewigkeit

17-18 Vortrag Pfr. Habbe. Die Bedeutung des Ehepaars Niemöller für die junge Bundesrepublik

Freitag, 9. Juni:

11 Mirko Santocono: Es wird wieder hell

18 Feierabendmahl von Männern (nicht nur) für Männer

20 Abendschön und Akzente und Tiki Küstenmacher: Wenn Friede und Schönheit leuchten. Atempausen

Samstag, 10. Juni:

11 Zammgebiht. Musik-Kabarett aus Franken

17.30 Addi M. and Son: Singer-Songwriter trifft Cinematic Dance Music

20 Marion Fiedler und Band: Kraftvolle Lieder, die das Herz berühren



	Eckcafe Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Johanna Hurtig Tel. 0175 99 76 516
	Aussiedler- seelsorge	Fr 16. Juni 15 Uhr	Runder Tisch mit Andacht	Pfr. Mielke Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für Flücht- linge aus der Ukraine	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Telefonisch nachfragen		Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Familientreff	Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Frauentreff	Absprache notwendig		Elfriede Buker Tel. 86 43 07
	Ökum. Männer- stammtisch	Mo 19 Uhr, 1x im Monat	Ort und Zeit per Mail - bitte anfordern	Diethelm Paul Tel. 813 75 78
	Seniorenkreis	Mi 10. Juni 14.30 Uhr	Potsdam und seine Schlösser Wörlitzer Garten- ried Ref.: Maria Mauser	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr		Claudia Schkalej Tel. 86 93 97
	Meditation	Mo 5. Juni 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	A. v. Gutenberg Tel. 81 90 38
	Weltladen	Ferienbedingte Pause		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16



Kirchentagsprogramm im Kirchenzentrum (II)

In der **Freien Christen-
gemeinde (Zentrum für
Rock und Pop):**

Donnerstag, 8. Juni:

- 11 Young Hope Chor und Band Eitorf:
Music! What else!
- 15.30 Björn Amadeus: Deutschsprachige
Popmusik, die Herz und Fuß bewegt
- 18 Sternallee: Christlicher Akustik-Pop
für die Seele
- 20 Andi Weiss: Gib Alles, nur nicht auf!
Mut-Geschichten und Poesie

Freitag, 9. Juni:

- 13.30 Chor Spell'88
- 15.30 Sandkorn: Glücksmoment: Lieder
zum Leben

18 Earthking Come, Now is the Time for
Moshpit!

20 Sanity; Symphonischer Metal zur
Offenbarung des Johannes

Samstag, 10. Juni:

- 11 Ach Franz! Irgendwann musste ja mal
Musik draus werden
- 14 Blue House; Dynamischer Pop-Rock
zum Feiern aus'm Ruhrgebiet
- 16.30 Promised: Worship, Rock und Pop
- 19 Yohnas: Christliche Rap-Musik am
Puls der Zeit
- 21 Benjamin Gail: Country-Pop mit
starken Wurzeln im Gospel und
Worship

Osterzeit im ev. Haus für Kinder Martin-Niemöller

Gemeinsam mit den Kindern wurde sich
auf Ostern vorbereitet. Wir haben Osterha-
sen ausgeschnitten und verziert, Ostereier
gebastelt und verschiedene Techniken beim
Gestalten angewendet. Es wurde gebastelt,
gemalt, gestempelt, bedruckt, beklebt und
gepickelt. Im Morgenkreis haben wir Oster-
geschichten gelesen und darüber gespro-
chen warum wir Ostern feiern.

Gemeinsam mit Pfarrer Habbe hatten
wir auch einen Ostergottesdienst. Dort
haben wir die Ostergeschichte als Kurzfilm
gesehen und Lieder gesungen. An diesem
Tag gab es auch ein Osterbuffet und der
Osterhase kam zu Besuch, als wir in der
Kirche waren.

Ihr Kita-Team

Workshop „African Gospel“

Am Sonntag, 25. Juni, findet mit dem
„Akoo Show Choir“ aus Ghana von 15.30 -
17.30 Uhr ein Workshop „African Gospel“
für alle Gospel- und Singbegeisterten
statt. Im Anschluss, um 19 Uhr, gibt es
ein großes Gospel-Konzert. Karten für das
Konzert (12€) sind im gemeinsamen Büro

und an der Abendkasse in der Martin-
Niemöller-Kirche erhältlich. Anmeldung
für die Workshops per E-Mail an: bibiaf-
rica@online.de - weitere Informationen
über die Künstler: www.afrika-kulturtag-
de.



Getauft
wurde:



Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

Jugendsammlung



„Wir sind dabei!“
Warum?

- „Weil wir in der Kirche Gemeinschaft erleben und über Gott reden.“
- „Weil wir hier Verantwortung übernehmen können und uns engagieren.“
- „Weil wir Kirche von heute und morgen gestalten wollen.“

Kirche öffnet Räume für Kinder und Jugendliche.
Alle sind willkommen.
Gruppenangebote und Kindertreffs, Jugendgottesdienste, Konficamps, Schülertreffs, Mitarbeiterkreise, Freizeiten, Fortbildungen und vieles mehr sind aber nur mit Engagement und finanzieller Ausstattung möglich.
Kirchengemeinden, Dekanate und die Landeskirche sichern die Grundlage für diese Arbeit. Trotzdem bleibt eine Lücke für innovative Projekte, zukunftsorientierte

Angebote oder Unterstützung ehrenamtlichen Engagements.
Mit Ihrer Spende für die Jugendsammlung helfen Sie, diese Lücke zu schließen.
Ein Teil der Einnahmen unterstützt die Arbeit in den Dekanaten, mit dem anderen Teil finanziert die Evangelische Jugend Projekte auf Landesebene.

Bitte unterstützen Sie dieses Engagement. Ihre Spende kommt an

- per Überweisung:
Evangelische Jugend in Bayern
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02
- oder online:
www.sammlung.ejb.de

Informieren Sie sich über die Arbeit der Evangelischen Jugend Bayern:
www.ejb.de



LUX ist mittendrin und auch dabei

Die Nordsee in Nürnberg, Kino im AirDome, ein Kompass aus Containern, Austausch mit Politiker:innen, ein krachendes Podium, coole Konzerte, Gottesdienste, Partys und so viel mehr: Das Zentrum Jugend mit unzähligen Einträgen im Kirchentagsprogramm rund um St. Lukas - LUX am Nordostbahnhof lebt von wilden, kreativen, bewegenden, spirituellen, lauten und leisen Angeboten für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Es lohnt sich auf jeden Fall, vom 8. bis 10. Juni einfach mal vorbeizuschauen und die Atmosphäre

Fotos: LUX

rund um die Nürnberger Jugendkirche zu schnuppern. Viele Angebote sind von Donnerstag bis Samstag von 10.30-18 Uhr im ganzen Viertel zu erleben.

Am Donnerstag, 8. Juni, ist von 11.30-13 Uhr ein großer **Superheld:innen-Gottesdienst** in LUX mitzuerleben: Endgame vs. Gottes Reich.

Und am Samstag, 10. Juni, 20 Uhr wird das LUX-Theaterstück **Die Befristeten** im Stadttheater Fürth aufgeführt.



- ▶ **Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser**
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Zra Kodji, Jugendreferent - Zra.Kodji@elkb.de
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de
- ▶ **Kinder- und Jugendhaus Niemoeller**
Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69), Melanie
Tuchbreiter; Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Do ab 15 Uhr

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte
für 15 Euro im Monat
von der Aufmerksamkeit
unserer Leserschaft profitieren.
Wenden Sie sich an unser Büro,
Tel. 80 30 44.

» Die Bibel erinnert daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott,
wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich
dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten
und zu zerstören.

DETLEF SCHNEIDER
zum Monatsspruch Juni aus
Genesis 27,28 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, A. Klein, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.320 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeinde-
brief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer En-
gel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 22. Juni 2023.

Der Juni-Gemeindebrief kann ab 22./23. Juni 2023 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst am 18. Juni

Unsere Verbundenheit mit dem Luthe-
rischen Studienzentrum in Kidugala (Tan-
sania) feiern wir jährlich mit einem Got-
tesdienst, der auch heuer wieder gemein-

sam von Christ*innen in Nürnberg und
Tansania vorbereitet wird.

Herzliche Einladung zum Partnerschafts-
gottesdienst am Sonntag, **18. Juni** um
10.30 Uhr in die **Paul-Gerhardt-Kirche**.

Wer neugierig auf Neuigkeiten aus Kidu-
gala ist, wird in diesem Gottesdienst
manches erfahren. Ob wir einen Gast aus
Afrika zum Gottesdienst in unserer Mitte
begrüßen dürfen, ist gegenwärtig noch
ungewiss.

Sicher ist aber die musikalische Betei-
ligung unseres Gospelchors BlueNotes, die
mit ihrem kraftvollen Gesang auch afri-
kanische Lieder zum Besten geben und
damit den Gottesdienst bereichern.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Foto: Szemerédy

Gäste aus Kidugala zum Kirchentag in Nürnberg

Unserere Partnerschaft mit Kidugala soll
die Lebensumstände und die Gesell-
schaft, die Kultur, die Sprache, die Art zu
denken und zu leben des jeweils anderen
bekannt machen. Dazu gehört, auch den
Glauben unserer Geschwistern in ihrer
Kultur wahrzunehmen, zu verstehen und
zu unserem eigenen Glauben in Beziehung
zu setzen. Wir dürfen uns über unseren
Glauben und das Leben austauschen und
ihn miteinander teilen. In der interkultu-
rellen Begegnung verändert sich der Blick
auf das eigene Leben. Manches wird in
Frage gestellt, manches lernt man ganz
neu schätzen.

Daher führt unser Lernen in der Partner-
schaft nicht nur zu der Erkenntnis, dass
im Zeitalter der Glo-
balisierung das Leben
bei uns und bei den
Geschwistern mitei-

einander verbunden oder gar voneinander
abhängig ist. Es fordert auch die gemein-
same Suche danach, welche Kräfte wie
z.B. unser Lebensstil das Leben hier und
dort fördern oder beschädigen. Durch
diese Partnerschaft gerät das Leben in
Bewegung.

Wichtige Elemente einer Partnerschaft
sind regelmäßige Begegnungen und
zuverlässige Kommunikationsstrukturen.
Deshalb haben wir zusammen mit Mission
EineWelt zwei Personen aus dem Schul-
zentrum Kidugala zum Kirchentag eingela-
den. Damit haben wir die Chance einander
besser kennen zu lernen, miteinander zu
reden und einander besser zu verstehen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit
dem Schulleiter Dr.
W. Lupenza und der
Lehrerin Atusun-
gushe Mwilongo.



Dr. W. Lupenza

A. Mwilongo



Gemeinschaft kommt von oben

Das christliche Großereignis im Juni ist zweifellos der Evangelische Kirchentag, der bei uns in Nürnberg stattfindet. Schön, dass es auch viele Angebote in Langwasser gibt. Wir freuen uns, dass wir im ökumenischen Kirchenzentrum auch Räume zur Verfügung stellen können.

Veranstaltungshinweise finden wir im Gemeindebrief reichlich. Stets wird es so sein, dass Menschen zu den verschiedenen Angeboten und Themen zusammenkommen. Das macht ja auch neben der thematischen Beschäftigung den besonderen Reiz aus: die gelebte christliche Gemeinschaft.

Ökumenisch haben wir im Mai auch verschiedene Dinge gemeinschaftlich begangen: Die Bibelwoche, den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, den Grünzug-Gottesdienst und anderes mehr. Wir können natürlich zahlenmäßig nicht mit dem Kirchentag mithalten, aber das ist auch nicht unsere Aufgabe. Unsere Veranstaltungen haben ihren Wert durch das gemeinsame Gebet, die Ausrichtung auf Christus, durch die Gemeinschaft.

In der Gemeinschaft der Pfarrei Hl. Edith Stein stehen aber auch Wechsel an. Gemeindefreferentin Brigitte Eisenberger war fast zwanzig Jahre in Langwasser tätig, mit Schwerpunkt im heutigen Kirchort Zum Guten Hirten und darüber hinaus. Sie verlässt den kirchlichen Dienst und wird bald verabschiedet. Neupriester und Kaplan Jean-Claude Wildanger war fast zwei Jahre bei uns Praktikant, Diakon und nun - nach den großen Feiern zur Weihe und Primiz (erste Hl.Messe) – Kaplan. Er verlässt uns zum 30.06. Und nicht zuletzt die beiden Pfarramtssekretärinnen Hilde Prinz und Brigitte Lipok gehen in den ver-

dienten Ruhestand, beide Institutionen an ihren Kirchorten.

Grade in einer Zeit, die von Veränderungen geprägt ist, haben die persönlichen Beziehungen großes Gewicht. Vielleicht nehmen wir da manchmal einiges zu selbstverständlich. Wir bemerken es oft erst dann, wenn sich eben etwas verändert. Auch das ein Hinweis auf die Bedeutung von Gemeinschaft.

Vergessen wir aber nie, dass Gemeinschaft – in den Gemeinden, in der Ökumene – überhaupt etwas ist, das letztlich von oben kommt. Es ist unsere Gemeinschaft in Christus, die das Fundament unserer menschlichen Gemeinschaft ist, die dann auch ihren eigenen Wert hat. Mir scheint, das dürfen wir bei aller unserer kirchlichen und menschlichen Geschäftigkeit nicht vergessen: Die Ausrichtung nach oben. Denn diese Ausrichtung ist es ja auch, die alle Veränderungen durchträgt.

Danken wir immer wieder für alle menschliche Gemeinschaft und alle Gemeinschaft in Christus, die uns geschenkt wird, zwischen Menschen, Gemeinden und Konfessionen. In unserem Alltag, aber auch nicht zuletzt jetzt beim Kirchentag.

Ihr

Pfr. Karsten Junk

Begegnungs- und Studienreise nach Indien

Sie interessieren sich für die Reise vom 5. bis 18. Februar 2024 mit Pater Joby Abraham nach Indien?

Weitere Informationen unter:
Tel. 01520/6682023 oder 0177/3284050;
E-Mail: jobyma@gmail.com

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Verwaltungsleiter: Diakon Jens Herning Tel: 80099615 oder 01573 6005764
Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon Sebastian Wartha Tel: 0157-36604971 oder 864917
Jugendreferent Zra Kodji Tel: 864917

Vertiefte Ökumene: Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311
Aussiedlerseelsorge: Pfr. Alexander Mielke Tel. 0176-76066319
Helfen von Herzen e.V. Tel. 98 11 92 08
Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel Tel. 09122/63 51-0



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Jörg Gunsenheimer Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41
Vertr.mann Albrecht Röttger.Tel. 0177-9371849 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer..... Tel. 0170 - 54 15 806



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 30 44, Fax: 80 49 44

buero@evangelisch-in-langwasser.de

Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57

Sprechstunde Pfr. Habbe nach telefonischer Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Joachim Habbe..... Tel. 86 80 22 Rel.päd. Christopher Eckert ..Tel. 0173 - 914 27 77
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer Tel. 80 45 37



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31

dietrich-bonhoeffer@nefkom.net

Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX
außer in den Ferien

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry Tel. 81 32 15
Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Dechent Tel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94

pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de

Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30

Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Pfr. Dr. Joachim Habbe Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Desirée Busse Tel. 180 793 37
und Birgit Gawreliuk Tel. 81 93 27 KV-Sitzung 23. Mai (ök.) um 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



Servus, bagg mers!

Es ist die große Auftaktsause: Beim Abend der Begegnung am 7. Juni starten wir nach den Eröffnungsgottesdiensten in den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag hier in Nürnberg!

Gemeinsam feiern wir ein großes Straßenfest in der Nürnberger Innenstadt mit tausenden Besucher:innen. Stände aus allen Regionen Bayerns locken mit Köstlichkeiten, Mitmachangeboten und Musik.

Dieser Abend ist ein kreatives Schaufenster, bei dem sich Gemeinden, Künstlerinnen und Künstler, Kultur und Kulinarisches vorstellen – und Sie einen Einblick in die vielfältige bayerische Landschaft bekommen können.

Herzliche Einladung dazu!

7. Juni, 18.30 bis 22 Uhr, Nürnberger Altstadt